

Schloss Weissenhaus widmet der persischen Kultur eine weitere Ausstellung

Exotische Farben und Düfte

Mehrfach schon hat Dr. Ali Moshiri die Ostholsteiner mit Farbe und Duft verführt. Am 14. November beginnt im Schloss Weissenhaus eine neue Verführung mit „Rango-Bu“, was „Farbe und Duft“ bedeutet. Die exotische Ausstellung befasst sich mit der Welt persischer Kräuter, Kunst und Kultur.

Von JUTTA COLSCHEN

Der in Persien geborene und jetzt in Berlin lebende Pharmakologe Dr. Ali Moshiri hat vor einigen Jahren mit einem exotischen Kräutergarten in einer Oldenburger Gärtnerei von sich reden gemacht und den Ostholsteinern und ihren Gästen im Schloss Weissenhaus mehrfach persische Kultur nahe gebracht.

Im nächsten Jahr will er in der Außenanlage des ländlichen Schlosses einen exotischen Kräutergarten anlegen, in den nach und nach auch das alte unter Denkmalschutz stehende Gewächs-

haus einbezogen werden soll. In Berlin-Charlottenburg hat sich Moshiri, der seit 1979 in Deutschland lebt und in Berlin und Göttingen studiert hat, bereits ein grünes Kräuterreich geschaffen, das auch von der Öffentlichkeit stark beachtet wird.

Kräuter, das sind für Dr. Moshiri Köstlichkeiten für Leib und Seele, sie machen das Essen schmackhafter und sie helfen, das menschliche Immunsystem zu stärken. In seiner Heimat Persien spielen Kräuter seit Jahrtausenden eine große Rolle. Eine größere Rolle als bisher sollen sie bald auch in dieser Region spielen.

In der diesjährigen exotischen Ausstellung im Schloss, die bis Sonntag, den 19. November andauert und anschließend vom 28. November bis 3. Dezember auch in Berlin gezeigt wird, werden die unterschiedlichsten Heilkräuter, diverse orientalische Gewürze, Heilkräuteressenzen, verschiedene hausgemachte Heilkräuteressige und Öle, Zerkürbisse aus eigenem Anbau sowie Kupfer- und Intarsienarbeiten ausgestellt.

Natürlich gehören zu „Rango-Bu“ auch Teppiche, Kelims, Gabbehs und Tücher. Neben vielen von früheren Ausstellungen her bekann-

ten Produkten werden erstmalig mit Naturfarben bearbeitete alte und neue Kunststücke aus der Heimatprovinz Fars gezeigt, die in Farbenzusammensetzung und Knüpfung fast perfekt bearbeitet worden sind.

Am Donnerstag, 16. November, und Freitag, 17. November, jeweils um 17.30 Uhr, sowie am Sonnabend und Sonntag um 16.30 Uhr sind Führungen durch die Ausstellung geplant. Dann wird der Kräuterdoktor über die Anwendung, Heilwirkung, über Rezepte der Kräuter und Gewürze sowie über die Kunsthandarbeiten aus seiner Heimat informieren.

An diesen Tagen steht Dr. Ali Moshiri außerdem für alle Fragen rund um die persische Knüpfkunst zur Verfügung. Darüber hinaus werden während der Ausstellungstage Teppiche unverbindlich begutachtet und zur Reinigung oder Reparatur angenommen.

Wenn der Kräutergarten im Frühjahr 2001 angelegt ist, plant Ali Moshiri auch regelmäßige Seminare und Kurse über die heimischen und exotischen Kräuter für Anfänger und Fortgeschrittene. Noch früher soll die Möglichkeit geschaffen werden, die Kräuterprodukte im Schloss zu erwerben.

„Tausend und eine Nacht“ im Schloss

Noch bis Sonntag ist in Schloss Weissenhaus im Rahmen der Ausstellung „Rangu-Bu“ (Farbe und Duft) die Welt persischer Kräuter, Kunst und Kultur zu erleben. Dr. Ali Moshiri und Ehefrau Roya (Foto) präsentieren handgeknüpfte Teppiche, Kupfer- und Intarienarbeiten, exotische Früchte, orientalische Gewürze, Essenzen und Öle. Foto: V. ISBERNER

